

Merkblatt

- **Biosicherheit im Jagdbetrieb**
- **Desinfektionsmaßnahmen bei der Jagd im Ausland mit ASP-Vorkommen**

1. Biosicherheit im Jagdbetrieb im Hinblick auf ASP

Biosicherheit

Der Begriff Biosicherheit umfasst alle Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Krankheitserregern verhindern oder einschränken. Diese gilt es bei der Ausübung der Jagd immer zu beachten.

Besonders im Hinblick auf die ASP-Situation in Europa sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- intensive Bejagung von Schwarzwild
- Meldung von verendet aufgefundenen Wildschweinen bzw. KFZ-Fallwild (Schwarzwild)
- Meldung von verdächtigen Anzeichen beim Erlegen (z.B. Bewegungsstörungen, Aufsuchen von Wasserstellen oder Suhlen wegen Fieber, fehlendes Fluchtverhalten, Durchfall)
- Meldung von verdächtigen Anzeichen beim Aufbrechen (z.B. Blutungen auf den Schleimhautoberflächen der Organe (Lunge, Niere), vergrößerte Milz, geschwollene und blutige Lymphknoten im Kopf- und Bauchbereich)
- Ein Landwirt mit Schweinehaltung, der gleichzeitig die Jagd auf Schwarzwild ausübt, sollte besondere Maßnahmen der Seuchenprävention berücksichtigen:
 - Landwirtschaftliche Betriebe und Stallungen nicht mit Jagdbekleidung oder -ausrüstung betreten.
 - Jagdhunde von den Stallungen fernhalten.
 - Schwarzwild nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb aufbrechen.
 - Direkten oder indirekten Kontakt von Wildschweinen mit Hausschweinen sowie deren Futter- und Einstreulager verhindern.



2. Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bei der Jagd im Ausland mit ASP-Vorkommen

Grundsätzlich ist Folgendes zu beachten:

- Vermeiden Sie Jagdreisen in ASP-betroffene Gebiete!
- Jägerinnen und Jäger sollten bei Jagdreisen die Jagdausrüstung und Kleidung (v.a. die Schuhe) **VOR DER HEIMREISE** gründlich reinigen und desinfizieren.
Empfohlen wird eine Reinigung und Desinfektion noch im Ausland im Revier. Somit verbleibt mögliches kontaminiertes Material vor Ort.
- Kleidung sofort nach Ankunft zu Hause in der Waschmaschine waschen.
- Auto bzw. verwendete Transportbehälter **VOR DER RÜCKFAHRT** gründlich reinigen.
- Unbehandelte Trophäen, Fleisch oder verarbeitete Fleischprodukte nicht nach Österreich einführen.

Was bedeutet Reinigung und Desinfektion und wie erfolgt diese?

Für die Reduktion und Eliminierung von Krankheitserregern sind Hygienemaßnahmen wie Reinigung und Desinfektion erforderlich. Die Wirksamkeit einer Desinfektion ist nicht nur von der Auswahl und Anwendung geeigneter Desinfektionsmittel, sondern vor allem von der Gründlichkeit aller vorherigen Reinigungsmaßnahmen abhängig.

Reinigung

Eine Reinigung wird immer vor der Desinfektion vorgenommen. Dies ist notwendig, um sichtbare Verschmutzungen wie Erde, Schlamm, Schweiß zu entfernen. Je nach Verschmutzung können Wasser, Spülmittel, oder auch nur die mechanische Entfernung von Schmutz (Bürste) ausreichend sein. Danach soll der zu desinfizierende Gegenstand abtrocknen.

Erst dann kann das verwendete Desinfektionsmittel seine Wirksamkeit entfalten und zuverlässig arbeiten.

Würde man auf ungereinigte oder schlecht gereinigte Gegenstände Desinfektionsmittel aufbringen, würde diese seine Wirksamkeit nur auf der verschmutzten Oberfläche entfalten können, es würde jedoch zu keiner Tiefendesinfektion kommen.



Desinfektion

Desinfektionsmittel stehen bereits vielfach in Jagdfachgeschäften zur Verfügung.

Als Schaum, Spray oder Wischtücher sind entsprechende Desinfektionsmittel erhältlich.

Wichtig dabei ist zu beachten, dass es sich um ein Breitbanddesinfektionsmittel handelt und viruzid wirksam ist.

Um die gewünschte Wirkung ist auch die Einwirkzeit sowie die Umgebungstemperatur zu beachten. Meist steht die Einwirkdauer auf den Produkten, wenn nicht, sollte das Produkt sicher mindestens eine halbe Stunde auf der zu desinfizierenden Oberfläche belassen werden. Die Umgebungstemperatur ist insofern relevant, dass z. B. bei niedrigen Temperaturen die Einwirkzeit von Desinfektionsmittel verlängert wird. Einige Desinfektionsmittelkategorien verlieren ab 4 Grad bzw. bei 0 Grad ihre Wirksamkeit. Auch hier sollte darauf geachtet werden, ob ein entsprechender Vermerk auf dem verwendeten Produkt angeführt ist.

Fahrzeug und Transport von erlegtem Schwarzwild

Wenn mit eigenem Auto in das Jagdgebiet gefahren wird, sollte dieses vor der Abreise durch eine Waschstraße oder Waschbox gefahren werden. Auf die Reinigung des Unterbodens ist besonders zu achten.

- 1) Dadurch werden möglicherweise kontaminierte Verschmutzungen mechanisch gelöst.
- 2) Die Wärme des Waschwassers als auch das Waschmittel destabilisiert die Hülle des Virus.

Sollte erlegtes Schwarzwild mit dem eigenen Auto / Heckpack / Wildwanne transportiert worden sein, ist ebenfalls eine gründliche Reinigung und die Anwendung eines Desinfektionsmittels nötig.

Desinfektion von Kleidern und Schuhen

Schuhe: Gesäuberte Schuhsohlen (bei Bedarf mit Spülmittel) mit Desinfektionsmittel einsprühen und abtrocknen lassen, ev. diesen Vorgang wiederholen.

Kleidung: Kleidung mit herkömmlichem Waschmittel, wenn möglich bei 70 °C waschen bzw. oxidatives Waschmittel verwenden, da durch den Sauerstoffzerfall nicht nur Verschmutzungen löst, sondern dieser Prozess auch desinfizierend wirkt.

Bei Baumwollkleidung stellt Bügeln auf hoher Stufe durch den thermischen Einfluss eine Desinfektion dar. Ein Sonderfall ist Jagdkleidung aus Loden. Hier bleibt als Desinfektionsmöglichkeit nur die chemische Reinigung.